

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel I Einleitung	
Armut und soziale Ausgrenzung Ein multidisziplinäres Forschungsfeld <i>Ernst-Ulrich Huster, Jürgen Boeckh und Hildegard Mogge-Grotjahn</i>	13
Kapitel II Theorien der Armut	
Gesellschaftliche Ein- und Ausgrenzung Der soziologische Diskurs <i>Hildegard Mogge-Grotjahn</i>	39
Ungleichheit und Armut als Movens von Wachstum und Wohlstand? <i>Dieter Eißel</i>	54
Soziale Eingrenzung als sozialstaatliches Ziel Der sozialpolitische Diskurs <i>Ernst-Ulrich Huster</i>	72
Das Maß der Armut: Armutsgrenzen im sozialstaatlichen Kontext Der sozialstatistische Diskurs <i>Richard Hauser</i>	94
Dynamik von Armut <i>Lutz Leisering</i>	118
International vergleichende Armutsforschung <i>Wolfgang Strengmann-Kuhn und Richard Hauser</i>	133
Der Wert der Armut Der sozialetische Diskurs <i>Traugott Jähnichen</i>	151

„Denn Armut ist ein Glanz aus Innen...“

Armut und Kunst 166
Rainer Homann

„Freiwillige Armut“

Zum Zusammenhang von Askese und Besitzlosigkeit 180
Fritz Rüdiger Volz

Die Entwicklung des Rechts der Armut zum modernen Recht der Existenzsicherung 195
Knut Hinrichs

Kapitel III Geschichte der Armut und sozialen Ausgrenzung

Geschichte der Armut im abendländischen Kulturkreis 221
Gerhard K. Schäfer

Von der mittelalterlichen Armenfürsorge zu den Anfängen der Sozialstaatlichkeit 243
Ernst-Ulrich Huster

Kapitel IV Armut und soziale Ausgrenzung: Gesellschaftliche Prozesse und Lebenslagen

Arbeit: Mit Erwerbsarbeit in die Armut oder aus der Armut? 265
Lutz C. Kaiser

Einkommen und soziale Ausgrenzung 282
Jürgen Boeckh

Bildungsarmut und die soziale „Vererbung“ von Ungleichheiten 301
Carola Kuhlmann

Gesundheit und soziale Lebenslage 320
Fritz Haverkamp

Wohnen und Quartier:
 Ursachen sozialräumlicher Segregation 335
Hartmut Häußermann

Geschlecht: Wege in die und aus der Armut 350
Hildegard Mogge-Grotjahn

Migration und soziale Ausgrenzung <i>Jürgen Boeckh</i>	362
Armut im Familienkontext <i>Benjamin Benz</i>	381
Zwischen selbstbestimmter sozialer Teilhabe und fürsorglicher Ausgrenzung Lebenslagen und Lebensbedingungen von Menschen, die wir behindert nennen <i>Eckhard Rohrmann</i>	400
 Kapitel V Bewältigungsstrategien bei Armut und sozialer Ausgrenzung	
Prekäre Lebenslagen und Krisen Strategien zur individuellen Bewältigung <i>Hans-Jürgen Balz</i>	419
Bewegung und Körperlichkeit als Risiko und Chance <i>Michael Wendler</i>	438
Armut in Ästhetisch-kultureller Bildung <i>Renate von Schnakenburg</i>	455
E-exclusion oder E-inclusion? <i>Ursula Henke, Hildegard Mogge-Grotjahn und Ernst-Ulrich Huster</i>	470
Kinderarmut und familienbezogene soziale Dienstleistungen <i>Gerda Holz</i>	483
Soziale Sicherung und Arbeitsförderung bei Armut durch Arbeitslosigkeit <i>Gerhard Bäcker und Jennifer Neubauer</i>	501
Armutspolitik der Europäischen Union <i>Benjamin Benz</i>	523
Wer ändert was – Was ändert wen? Verändernde Praxis als Herausforderung für Hochschulausbildung und berufliches Handeln <i>Thomas Eppenstein</i>	541
Zivilgesellschaft und soziale Ausgrenzung <i>Ralf Vandamme</i>	558

Armut und Öffentlichkeit <i>Richard Stang</i>	577
Armut als globale Herausforderung <i>Walter Eberlei</i>	589
Über die Autorinnen und Autoren	605
Personenregister	611
Sachregister	615